

Weitere Auskünfte

Karin Fröhlich
Mediensprecherin
Tel. 041 728 59 16
E-Mail karin.froehlich@zvb.ch

Medienmitteilung 20. Juni 2018

Generalversammlung der Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG

Anlässlich ihrer Generalversammlung am 19. Juni 2018 präsentierte die Schifffahrt für den Zugersee AG (SGZ) ihre Zahlen für das Geschäftsjahr 2017. Die SGZ konnte den Verlust beim Jahresergebnis deutlich reduzieren. Ebenfalls erfreulich entwickelte sich das Geschäft mit Extrafahrten.

Die SGZ startete vielversprechend mit guten Frequenzen in die Kurssaison 2017. Trotz eines kleinen Einbruchs in den Sommermonaten und leicht rückläufigen Gästezahlen bei den kulinarischen Abendfahrten, konnte der Jahresverlust um CHF 44'000 auf 9'000 reduziert werden. Dies ist vor allem der erfreulichen Zunahme der Extrafahrten um 27 Prozent zu verdanken, wie Peter Hodel, Verwaltungsratspräsident der SGZ berichtete.

Marketingmassnahmen via online steigend

Auch im 2017 setzt die SGZ auf online-Massnahmen im Bereich Marketing. Mit spannenden Geschichten werden in variabel einsetzbaren Online-Publikationen die Zielgruppen viel direkter angesprochen. Die SGZ ist überzeugt, dass sie auf diesem Weg noch näher an ihre Kunden kommt.

Betriebliche Herausforderungen

Der stürmische Spätherbst forderte die Schiffscrews. Die erfahrenen Teams sind aber auf jedes Wetter vorbereitet, so dass die hohe Qualität der SGZ-Dienstleistungen aufrechterhalten werden konnte.

Schwieriges regulatorisches Umfeld

Das Entlastungsprogramm des Kantons Zug beschäftigt die SGZ weiterhin stark. Der geforderte minimale Kostendeckungsgrad von 70 Prozent ist eine riesige Herausforderung für die SGZ und die Ägerisee Schifffahrt (AeS). Zusammen haben sie die Projektgruppe «Schifffahrt 2018» ins Leben gerufen. Diese wird der Volkswirtschaftsdirektion im Sommer 2018 Vorschläge vorlegen, wie dieses Ziel erreicht werden kann.